



## Secco Horizontalsperre

### Wässrige, lösemittelfreie und gebrauchsfertige Emulsion auf Silan-Basis

#### Einsatzgebiet

- nachträgliche chemische Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerken, Mörtel- und Betonbauteilen

#### Eigenschaften

- Eignungsnachweis als nachträgliche chemische Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit gemäß WTA-Prüfanforderungen zur drucklosen Injektion (Durchfeuchtungsgrad bis 95% ± 5%)
- verwendungsfertige Abdichtungsflüssigkeit mit sehr gutem Eindringvermögen in mineralischen Untergründen (Beton, Kalksandstein, Naturstein, Putz, Ziegel)
- silanbasiert, lösemittelfrei, sehr hoher Wirkstoffgehalt (ca. 80%)
- drastische Reduzierung der Wasseraufnahme, da wasserabweisende Wirkung
- diffusionsoffen (keine Beeinträchtigung der Wasserdampfdurchlässigkeit)
- sehr einfache und schnelle Anwendung (Injektion mittels Handpresse)
- einfache und sichere Verbrauchsmengenabschätzung

#### Technische Daten

Farbe	:	weiß-gelbliche Flüssigkeit
Wirkstoffgehalt	:	ca. 80 Masse%
Dichte	:	ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt	:	74° C

#### Verarbeitungshinweise

Grundlagen: Die Voruntersuchung, Planung und Ausführung gemäß WTA-Merkblatt „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit“ wird empfohlen. Die Injektion erfolgt direkt in die Bohrlöcher. Die Bohrlöcher können unmittelbar nach dem Füllen mit redstone Secco Sperrputz verschlossen werden.

Verarbeitung: Für die Injektion werden Bohrungen (d = 12 mm) im Abstand von maximal 12,5 cm in der waagerechten Lagerfuge erstellt (möglichst direkt über den senkrechten Stoßfugen). Die Bohrungen sollten 4 - 5 cm vor der Wandaußenseite enden. Anschließend werden die Bohrlöcher durch Ausblasen vom Bohrstaub befreit. Die redstone Secco Horizontalsperre wird von Hand in die Bohrlöcher eingepresst (redstone Schlauchbeutelpresse mit Injektionsrohr verwenden). Das Injektionsrohr wird hierfür bis zur vollen Tiefe in die Bohrung eingeführt und beim Einpressvorgang langsam zurückgezogen. Jede Bohrung wird bis einen Zentimeter vor der Ansichtsfläche von hinten beginnend verfüllt. Direkt nach dem Verfüllen wird das Bohrloch mit einem Mörtelpropfen verfüllt (z. B. mit redstone Secco Sperrputz).

Hinweis: redstone Secco Horizontalsperre kann das Bauteil bis zur Oberfläche durchdringen. Eventuelle weiße Verfärbungen lassen sich nach dem Trocknen abbürsten.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



## Secco Horizontalsperre

### Verbrauch:

Je nach Porengefüge ca. 90 ml pro 1 lfd m Wand je 10 cm Wandstärke, d.h. ca. 900 ml (= 1 ½ Schlauchbeutel) pro 1m<sup>2</sup> Wandquerschnittsfläche. Exakter Verbrauch muss objektbezogen ermittelt werden.

Wandstärke [cm]	Verbrauch [ml/lfdm]	Ergiebigkeit [lfdm/Beutel]
17,5	160	3,8
24	220	2,8
36	330	1,8
40	360	1,6

### Reinigung:

Verunreinigungen und Spritzer sofort aufwischen, den Wischlappen in einen Plastikbeutel verpacken und ordnungsgemäß entsorgen. Verunreinigte Oberflächen sind umgehend mit warmem Seifenwasser abzuwaschen.

### Arbeitsschutz:

Beim Injizieren sollten Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Schutzbrillen und körperbedeckende Kleidung getragen werden. Bei Verunreinigung sofort Kleider ablegen und Haut waschen. Sollte redstone Horizontalsperre in die Augen gelangen, sind diese sofort 10-15 Minuten lang mit kaltem Wasser auszuspülen. Anschließend ist ein Augenarzt aufzusuchen. Details siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Lagerstabilität:

Kühl, trocken und frostfrei, mindestens 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde.

### Gebinde:

600 ml Schlauchbeutel

### EG-Sicherheitsdatenblatt:

Stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.